

Gartenhinweise 2025

Monat April



Liebe Gartenfreunde,

auch in diesem Jahr ist die Natur schon wieder sehr weit fortgeschritten. Allen Gärtnern und Obst-Bauern steckt noch der Kälteschock vom vergangenen Jahr (April) in den Knochen, denn fast alle hatten in unseren Breiten Ausfälle beim Obst zu verzeichnen. Wo es sich einrichten lässt, sollte man in diesem Jahr geeignete Materialien zum Abdecken und Schützen bereit halten.

Die Kartoffeln müssen in die Erde, damit die Erntetermine eingehalten werden können. Die Frühkartoffeln, wie z.B. die bekannte Sorte „GALA“ brauchen um die 90 Tage für die Reifung und stehen dann im Juni zum Verzehr bereit. Die späten Sorten, wie z.B. AGRIA oder HEIDEROT, brauchen ihre 120 Tage, um ausreifen zu können und sind dann im Oktober erntereif.

Zeit für den Frühjahrsputz im Erdbeerbeet

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um dem Erdbeerbeet einen guten Start zu geben. Deshalb müssen verwelkte Blätter aus dem Vorjahr abgeschnitten werden (nicht reißen). Die alten Blätter behindern den Neuaustrieb und fördern Pilzkrankheiten. Auch die Ausläufer abschneiden und zu dicht stehende- aber auch schwache Pflanzen entfernen. Wichtig ist, den Boden um die Pflanzen zu lockern (nicht umgraben, da Flachwurzler), die Wildkräuter zu beseitigen und den Boden mit einer Kompostgabe etwas aufzubessern. Mulchmaterial, wie z.B. Stroh, hilft gegen die Verdunstung der Bodenfeuchtigkeit, hält die Wildkräuter im Zaum und schützt später die Früchte vor Verschmutzung. So haben wir erst einmal alles getan, um gesunde Früchte zu erhalten. Übrigens, die Erdbeere, so kann man verschiedentlich lesen, ist die schlankmachende Vitamin - C – Bombe. Nebenbei schmeckt sie auch noch vorzüglich.

Die Beerensträucher pflegen und düngen. Die Johannisbeeren treiben schon kräftig aus und werden uns dann hoffentlich köstliche Früchte beschere. Vorher aber den Boden um die Büsche, rund 60cm im Durchmesser, frei von Wildkraut machen. Die Erde ringsherum etwas als Gießring nach außen kratzen. Einen Langzeitdünger, wie z.B. Hornspäne, um die Büsche streuen und mit einer Kompostschicht abdecken. Als letzte Schicht sollte ein Mulch (z.B. Gras-Blätter-Gemisch od. auch Asthäcksel) aufgetragen werden, damit sich die Feuchtigkeit länger im Boden hält. Die Beerensträucher danken es uns mit kräftigen Früchten.



Fotos. Schmidt3/25

Osterbrunnen - Wer hat Buchsbaum- oder Kirschlorbeer-Schnitt zu vergeben? Bitte unter 0151/29140851 kurzfristig melden!

Allen wünscht ein schönes Osterfest
der Kreisfachberater